

FERNGLASOBJEKTE 03

FERNGLASOBJEKTE

Der Wintersternhimmel ist auch ein Paradies für die Beobachtung mit dem mit dem Fernglas.

Sternbild ORION

ORIONNEBEL M042

Ein heller Nebelfleck im Schwertgehänge des Orion.
Aktives Sternentstehungsgebiet
Mit dem Teleskop sieht man das TRAPEZ, junge Sterne.
Der prächtigste Gasnebel am Himmel.
Entfernung: 1.500 Lichtjahre

Sternbild STIER

HYADEN

Offener Sternhaufen um Aldebaran, Sternbild Stier
V-förmige Sterngruppe
Aldebaran ist ein Vordergrundstern

PLEJADEN M045 (Siebengestirn)

Auffälligster Offener Sternhaufen am Sternenhimmel
bereits mit freiem Auge sichtbar.
Östlich von Aldebaran

Die Plejaden haben die Form eines kleinen Wägelchens,
Sie haben jedoch mit dem Kleinen Wagen nichts zu tun.

GRIECHISCHE MYTHOLOGIE:

Die Plejaden sind die sieben Töchter des Atlas und der Pleione:
Alkyone, Asterope, Electra, Maia, Merope, Taygeta und Celaeno;
dazu kommt Atlas selbst.

Die PLEJADEN sind DAS Fernglasobjekt schlechthin!
KEIN Objekt für ein Teleskop!

DIE BEIDEN Offenen Sternhaufen Hyaden und Plejaden bilden das
GOLDENE TOR DER EKLIPTIK
Hier ziehen alle Planeten durch!

Sternbild KREBS

PRAESEPE (M044)

Auch: KRIPPE oder BIENENKORB
Auf der Verbindungslinie Castor - Pollux (Zwillinge)
und Regulus (Löwe) findet man den
Offenen Sternhaufen Krippe - Praesepe (M044)
Ein wunderbares Fernglasobjekt.

Helligkeit	3,1 mag
Entfernung	2.710 Lichtjahre
Alter des Haufens	150 - 200 Millionen Jahre (geschätzt)
Durchmesser	22 Lichtjahre

KUGELSTERNHAUFEN (M067)
Auch: KRIPPE oder BIENENKORB

Sternbild GROSSER BÄR

Das Doppelsternpaar Alcor und Mizar, der zweite Deichselstern, ist ein Augenprüfer.

Gutes Sehen vorausgesetzt, kann er mit freiem Auge beobachtet werden. Mit dem Teleskop ist ein weiterer Stern zu sehen.

Sternbild CASSIOPEIA

Offene Sternhaufen in Cassiopeia.

Neben M103 stehen mit NGC 663, NGC 654 und NGC 659 weitere offene Sternhaufen innerhalb eines 3-Grad-Radius. Diese sind als Nebelfleckchen zu sehen.

WINTERMILCHSTRASSE

Von Cassiopeia ausgehend zieht sich die Wintermilchstraße als milchig weißes, bereits mit freiem Auge erkennbares Band, über den Himmel Richtung Orion.

Sternbild ANDROMEDA

ANDROMEDA-GALAXIE M031

Die Andromedagalaxie M031 ist mit freiem Auge als Nebelfleckchen erkennbar.

Vier helle Sterne bilden das Quadrat des Sternbild Pegasus.

Östlich davon, unterhalb des Sternbild Cassiopeia,

liegen die drei hellsten Sterne der Andromeda,

Alpheratz, Mirach und Almak, fast auf einer Linie.

Oberhalb des mittleren Stern ist ein etwas schwächerer Stern.

Danach folgen zwei Sterne nebeneinander.

Oberhalb des linken ist ein Nebelfleck auszumachen:

Die Andromedagalaxie M031

Bereits mit dem Fernglas ist die Form der Galaxie zu erkennen.

Die Begleitgalaxien M032 und M110 sind Teleskopobjekte.

Sternbild PERSEUS

Offener Doppelsternhaufen h und chi Persei

Zwischen Cassiopeia (Himmels-W, linker Stern abwärts) und Perseus findet man die Offenen Doppelsternhaufen η und χ Persei. Zwei Sternansammlungen befinden sich gemeinsam im Fernglas (und Teleskop) -anblick.

Sternbild ZWILLINGE

OFFENER STERNHAUFEN M035

Am Fußende der Zwillinge, gegenüber von Castor und Pollux, liegt der reizvolle Offene Sternhaufen M035.

M035 ist in dunklen Winternächten problemlos als vollmondgroßer Nebelfleck mit bloßem Auge zu sehen.

M035 dürfte insgesamt 2.700 Sterne beinhalten.

Helligkeit: 5,1 mag

Entfernung: 2.710 Lichtjahre (neueste Schätzungen)

Alter des Haufens: 150 Millionen Jahre (geschätzt)

Durchmesser: 22 Lichtjahre

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER

NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBACH

NOE AMATEURASTRONOMEN